

Albrecht Koschorke

akademischer Lebenslauf

geboren: 13.9.1958

verheiratet, drei Kinder: Julian (*26.7.1989), Janis (*15.10.2009), Jaron (*24.4.2015)

- | | |
|-----------|--|
| 1977 | Abitur. Einschreibung an der Universität München in den Fächern Neuere Deutsche Literaturwissenschaft, Philosophie und Kunstgeschichte |
| 1978-80 | Zivildienst in einem arabischen Dorf in Israel mit der Aktion Sühnezeichen/Friedensdienste, Berlin |
| 1980 | Wiederaufnahme des Studiums in den Fächern Literaturwissenschaft, Philosophie und Kommunikationswissenschaft, später Ethnologie an der LMU München |
| 1983 | Aufnahme in die Studienstiftung des deutschen Volkes |
| 1984 | Magisterexamen |
| 1984-85 | Forschungsaufenthalt in Paris mit Förderung der Studienstiftung |
| WS 1985 | wissenschaftlicher Angestellter am Institut für Deutsche Philologie, München |
| Dez. 86 | Nach mehreren Publikationsarbeiten Beginn der Dissertation unter Betreuung von Prof. Renate v. Heydebrand. Promotionsförderung der Studienstiftung |
| 1989 | Rigorosum |
| 1990 | Förderpreis der Universität München. Die Dissertation erscheint im Suhrkamp Verlag. Postdoktorandenstipendium der DFG |
| 1991-93 | Zweieinhalbjährige Vertretung einer Assistentenstelle bei Prof. Helmut Pfotenhauer am Institut für Deutsche Philologie in Würzburg |
| 1993-94 | Habilitandenstipendium der DFG |
| 1994-97 | wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl von Prof. Hans-Jürgen Schings an der FU Berlin |
| Juni 1996 | Einreichung der Habilitation mit dem Titel 'Empfindsamkeit als Schriftkultur. Körperströme, Zeichenzirkulation und mediale Wissensökonomie in der |

Schwellenzeit zur Moderne'.

- Feb. 1997 Abschluß des Habilitationsverfahrens.
- 1997-98 Vertretung des Lehrstuhls von Prof. Gerhard Neumann, München
- 1998-
2000 Heisenberg-Stipendium der DFG
- 2000-6 externer Leiter eines Forschungsprojekts zum Thema ‚Poetologie der Körperschaften‘ beim Zentrum für Literaturforschung (Berlin)
- 2000-1 Vertretung des Lehrstuhls von Prof. Gerhart v. Graevenitz
- April 2001 Ernennung zum C 4-Professor für Deutsche Literatur und Allgemeine Literaturwissenschaft an der Universität Konstanz
- 2002 Sprecher des Konstanzer Sonderforschungsbereichs ‚Literatur und Anthropologie‘
- Juni '02 Akademiepreis der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften
- Feb. '03 Verleihung des Leibnizpreises durch die DFG
- 2003-9 Sprecher des Graduiertenkollegs ‚Die Figur des Dritten‘
- Okt. '03 Einrichtung einer Forschungsstelle ‚Kulturtheorie und Theorie des politischen Imaginären‘ aus Mitteln des Leibnizpreises
- Jan. –
Juni 2004 Gastprofessur an der University of Chicago. Bis 2010 regelmäßige Gastaufenthalte
- Juni 2005 Ablehnung eines Rufes an die FU Berlin
- 2006-
2019 Mitglied im Vorstand des Exzellenzclusters ‚Kulturelle Grundlagen von Integration‘
- 2010-19 Sprecher des Graduiertenkollegs ‚Das Reale in der Kultur der Moderne‘
- 2010-11 Fellow am Wissenschaftskolleg zu Berlin
- seit Nov.
2013 ordentliches Mitglied der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

- seit 2014 Mitglied der Academia Europaea
- seit 11.
2014 Extraordinary Professor in the Department of Modern European Languages,
Faculty of Humanities, University of Pretoria
- 2016 Philosophischer Buchpreis für *Hegel und wir* (Suhrkamp, 2015)
- 2018 K. H.-Eberle-Preis (zusammen mit Kirsten Mahlke und Nicolas Detering)
- Sept./
Okt. 2019 Gastprofessur an der University of Berkeley, Kalifornien
- 2021-22 Forschungsaufenthalt an der University of Berkeley, Kalifornien

weitere Ämter und Funktionen

Mitherausgeber der Deutschen Vierteljahrsschrift für Literaturwissenschaft und
Geistesgeschichte (DVjs)

Mitglied im Beirat des IFK in Wien 2006-2015 (<http://www.ifk.ac.at>)

Mitglied im Beirat von H-Germanistik

Mitglied im Beirat von Konstanz University Press